

## Pressemitteilung

Vollversion (4294 Zeichen, ohne Leerzeichen)

### Prix Carto 2015

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 6. Mal den «Prix Carto» – mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Der Preise wird in drei Sparten vergeben: der «Prix Carto – digital», der «Prix Carto – print» für gedruckte Karten sowie neu der «Prix Carto – start» zur Förderung des Nachwuchses auf dem Gebiet der Kartografie, Geomatik und Geovisualisierung.

Der «**Prix Carto – digital**» geht an die **OCAD AG** in Baar, die ihre Kartografie-Software mit einem neuartigen Modul zur Herstellung von thematischen Karten ergänzt hat. Mit dem **ThematicMapper** ist es nun möglich, Diagrammkarten durch eine intelligente prozessbegleitende Benutzerführung zu erzeugen. Dazu wird ein kartografischer Wizard eingesetzt, der die Kartenerstellung – von der Datenanalyse bis zur thematischen Symbolisierung und Visualisierung – regelbasiert unterstützt. Die Kartografie-Software OCAD, die bisher weltweit vor allem für die Herstellung von Orientierungslaufkarten eingesetzt wurde, öffnet sich nun auch für das breite Spektrum der thematisch-statistischen Karten. Der Thematic Mapper entstand unter der Federführung von Thomas Gloor (CEO OCAD), Hubert Klauser, Gian-Reto Schaad (Softwareentwickler OCAD) sowie Angeliki Tsorlini, René Sieber und Lorenz Hurni (Forschungspartner, Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich).  
[www.ocad.com](http://www.ocad.com)

Als Gewinner des «**Prix Carto – print**» wurde die **Mera Peak / Island Peak-Karte** der **Climbing-Map GmbH** erkoren. Bei diesem gedruckten Produkt handelt es sich um die neuste thematische Bergsteiger- und Trekkingkarte zu den beiden 6000er Gipfel im Everest Gebiet von Nepal. Das Autorenteam Sandra Greulich und Sacha Wettstein sind selber begeisterte Bergsteiger und produzieren seit Jahren regelmässig im eigenen Verlag topographische Karten von touristisch interessanten Gipfeln, wobei sie die Grundlagen wie auch die Zusatzinformationen eigenhändig von A–Z zusammentragen und kartografisch verarbeiten. Das Resultat sind Hauptkarten im Massstab 1:25'000, eine Übersichtskarte der Region 1:200'000, Routenskizzen mit Beschreibungen, ein Vegetationsprofil, Dorfpläne von Lukla und Namche Bazar, sowie Informationen zu Klima und Klöstern der Region. Zudem enthalten die Karten ein UTM-Kilometernetz und sind GPS-kompatibel.  
[www.climbing-map.com](http://www.climbing-map.com)

Den dieses Jahr erstmals vergebene «**Prix Carto – start**» erhalten Fabian Ringli und Pascal Tschudi (ETH Zürich) für ihre Faltkarte «**Individuelles Reisen entlang der Transsibirischen Eisenbahn**». Weil ihnen während einer gemeinsamen Reise von Moskau nach Wladiwostok ideales Kartenmaterial fehlte, entstand die Idee zu einem übersichtlichen, ganzheitlichen und vor allem handlichen Informationsmedium in Form einer Karte mit zusätzlichen essentiellen Hinweisen und Angaben. In der Folge sammelten sie Fakten aus unterschiedlichsten Quellen und verarbeiteten diese mit Hilfe von diversen Software-Tools zu einer grossformatigen Faltkarte des gesamten Streckenverlaufes, die insbesondere dem Individualreisenden sowohl zur Reisevorbereitung als auch zur Orientierung dient.

Auf den zweiten Rang kam Manuel Dätwyler (Institut Vermessung und Geoinformation, FHNW Muttenz) mit seiner Masterarbeit «**Erkenntniserfassung in komplexen Geovisualisierungen**». Dabei wurde untersucht, wie Origin-Destination-Maps zur Erkundung von Bewegungsdaten in der explorativen Datenanalyse eingesetzt werden können. Als Beispieldatensatz wurde die Statistik über die Binnenbevölkerungswanderung auf kantonaler Ebene verwendet.

Den dritten Platz eroberte Shirkou Moradi (Universität Zürich) mit seiner Studie «**Entwicklung und Evaluation ethno-elektoraler Schulkarten zu Subsahara-Afrika**», die im Rahmen einer Überarbeitung des Schweizer Weltatlas, welche für das Jahr 2017 geplant ist. Darin dargestellt sind zum Beispiel die Zusammensetzung und der Stimmenanteil ethnischer Parteien.

Ebenso vielseitig wie die eingereichten Produkte sind die Interessen und das Fachwissen der vom Vorstand eingesetzten Jury: die Geografin Carmen Erni Jensen von Google; der Kartograf Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor der Fachzeitschrift für Kartengeschichte «Cartographica Helvetica»); der

Hydrologe und GIS-Experte Christophe Lienert (Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kt. Aargau); der Kartograf Stefan Räber (Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich), sowie Geograph und GIS-Spezialist Dr. Ralph Straumann (Ernst Basler + Partner, University of Oxford).

Sämtliche bewerteten Produkte wurden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA im August 2015 in Rio de Janeiro ausgestellt. Zugleich sind sie Bestandteil des «International Map Year» und werben somit bestens für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes.

(Info Schweizerische Gesellschaft für Kartografie SGK)

### Medium Version (2608 Zeichen, ohne Leerzeichen)

#### Prix Carto 2015

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 6. Mal den «Prix Carto» – mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Der Preise wird in drei Sparten vergeben: der «Prix Carto – digital», der «Prix Carto – print» für gedruckte Karten sowie neu der «Prix Carto – start» zur Förderung des Nachwuchses auf dem Gebiet der Kartografie, Geomatik und Geovisualisierung.

Der «**Prix Carto – digital**» geht an die **OCAD AG** in Baar, die ihre Kartografie-Software mit einem neuartigen Modul zur Herstellung von thematischen Karten ergänzt hat. Mit dem **ThematicMapper** ist es nun möglich, Diagrammkarten durch eine intelligente prozessbegleitende Benutzerführung zu erzeugen. Dazu wird ein kartografischer Wizard eingesetzt, der die Kartenerstellung – von der Datenanalyse bis zur thematischen Symbolisierung und Visualisierung – regelbasiert unterstützt. Die Kartografie-Software OCAD, die bisher weltweit vor allem für die Herstellung von Orientierungslaufkarten eingesetzt wurde, öffnet sich nun auch für das breite Spektrum der thematisch-statistischen Karten.  
[www.ocad.com](http://www.ocad.com)

Als Gewinner des «**Prix Carto – print**» wurde die **Mera Peak / Island Peak-Karte** der **Climbing-Map GmbH** erkoren. Bei diesem gedruckten Produkt handelt es sich um die neuste thematische Bergsteiger- und Trekkingkarte zu den beiden 6000er Gipfel im Everest Gebiet von Nepal. Das Autorenteam Sandra Greulich und Sacha Wettstein sind selber begeisterte Bergsteiger und produzieren seit Jahren regelmässig im eigenen Verlag topographische Karten von touristisch interessanten Gipfeln, wobei sie die Grundlagen wie auch die Zusatzinformationen eigenhändig von A–Z zusammentragen und kartografisch verarbeiten.  
[www.climbing-map.com](http://www.climbing-map.com)

Den dieses Jahr erstmals vergebene «**Prix Carto – start**» erhalten Fabian Ringli und Pascal Tschudi (ETH Zürich) für ihre Faltkarte «**Individuelles Reisen entlang der Transsibirischen Eisenbahn**». Weil ihnen während einer gemeinsamen Reise von Moskau nach Wladiwostok ideales Kartenmaterial fehlte, entstand die Idee zu einem übersichtlichen, ganzheitlichen und vor allem handlichen Informationsmedium in Form einer Karte mit zusätzlichen Hinweisen und Angaben. Auf den zweiten Rang kam Manuel Dätwyler (Institut Vermessung und Geoinformation, FHNW Muttenz) mit seiner Masterarbeit «**Erkenntniserfassung in komplexen Geovisualisierungen**». Den dritten Platz eroberte Shirkou Moradi (Universität Zürich) mit seiner Studie «**Entwicklung und Evaluation ethno-elektoraler Schulkarten zu Subsahara-Afrika**».

Sämtliche bewerteten Produkte wurden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA im August 2015 in Rio de Janeiro ausgestellt. Zugleich sind sie Bestandteil des «International Map Year» und werben somit bestens für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes.

(Info Schweizerische Gesellschaft für Kartografie SGK)

## Kurzversion (1310 Zeichen, ohne Leerzeichen)

### Prix Carto 2015

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 6. Mal den «Prix Carto» – mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Der Preise wird in drei Sparten vergeben: der «Prix Carto – digital», der «Prix Carto – print» für gedruckte Karten sowie neu der «Prix Carto – start» zur Förderung des Nachwuchses auf dem Gebiet der Kartografie, Geomatik und Geovisualisierung.

Der «**Prix Carto – digital**» geht an die **OCAD AG** in Baar, die ihre Kartografie-Software mit einem neuartigen Modul zur Herstellung von thematischen Karten ergänzt hat. Mit dem **ThematicMapper** ist es nun möglich, Diagrammkarten durch eine intelligente prozessbegleitende Benutzerführung zu erzeugen. Dazu wird ein kartografischer Wizard eingesetzt, der die Kartenerstellung – von der Datenanalyse bis zur thematischen Symbolisierung und Visualisierung – regelbasiert unterstützt. [www.ocad.com](http://www.ocad.com)

Als Gewinner des «**Prix Carto – print**» wurde die **Mera Peak / Island Peak-Karte** der **Climbing-Map GmbH** erkoren. Bei diesem gedruckten Produkt handelt es sich um eine thematische Bergsteiger- und Trekkingkarte zu den beiden 6000er Gipfel im Everest Gebiet von Nepal. [www.climbing-map.com](http://www.climbing-map.com)

Den dieses Jahr erstmals vergebene «**Prix Carto – start**» erhalten Fabian Ringli und Pascal Tschudi (ETH Zürich) für ihre Faltkarte «**Individuelles Reisen entlang der Transsibirischen Eisenbahn**» von Moskau nach Wladiwostok.

(Info Schweizerische Gesellschaft für Kartografie SGK)